

Liebe Schülerinnen und Schüler der Oberstufe,
es gibt sie wieder: **Projekttag am Schadow!**

Bereits unser Schulfest stand unter dem Motto „*Schadow goes green*“, um auf die für uns wohl relevanteste Frage unserer Zeit aufmerksam zu machen: **die Klimakrise.**

Im Rahmen der Projekttag gehen wir verschiedenen Fragen rund ums Klima nach. Diese können oft nur die Wissenschaft beantworten. Daher werden wir **am 03. und 04. Dezember renommierte Wissenschaftler für Vorträge** zu uns ins Schadow einladen und selber Fragen zur Klimakrise und zum Klimaschutz an **den Orten der Wissenschaft nachgehen.** Besucht werden: das Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung, das Alfred-Wegener-Institut, die Humboldt-Universität Berlin, die Universität Potsdam, das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und das Futurium usw.

Wie sind die Projekttag strukturiert? Zum einen besuchen Sie an beiden Tagen **wissenschaftliche Vorträge von Experten**, zum anderen arbeiten Sie an beiden Tagen in einer von Ihnen gewählten **Projektgruppe** (vgl. Rückseite). Hier arbeiten Sie zu einem ganz bestimmten Thema in einer von Lehrerinnen und Lehrern durchgeführten Projektgruppe. Die Anwesenheit in den Projektgruppen ist während der zwei Tage verbindlich, denn es besteht **Anwesenheitspflicht!**

Wie wählen Sie die Projekte? Auf der Rückseite finden Sie eine Aufstellung und Beschreibung der 19 Projekte, die zur Wahl stehen.

- ➔ **Sie wählen ein Projekt als Erst- und ein weiteres (anderes!) Projekt als Zweitwahl aus.**
- ➔ **Den Zettel werfen Sie bis zum 15.11. in die Klima-Wahl-Box in der Hausleitung, Haus B.**

Eine Projektgruppe wird die Klima-Projekttag im Rahmen eines Filmworkshops für uns und für die Präsentation des Schadow-Gymnasiums in der Öffentlichkeit festhalten. Sollte es Einwände gegen das Filmen Ihrer Person geben, bitten wir um einen schriftlichen Hinweis. Sprechen Sie bitte dann auch das Filmteam darauf an.

Viele Grüße,
die Klimagruppe



SchülerInnenname	TutorIn	Leistungskurs
Meine Erstwahl		
Meine Zweitwahl		Meine Drittwahl

Dienstag 03.12.

Zeit	Veranstaltung	
08:00-09:00	Block 1 Basisvorträge	
	Basisvortrag A Prof. Dr. Manfred Stock (PIK)	Basisvortrag B Dr. Gregor Hagedorn (Museum für Naturkunde Berlin)
Kleine Pause (SchülerInnen finden sich in ihren Projektgruppen zusammen)		
09:30-12:00	Block 1 Workshop durchgeführt von LehrerInnen in Projektgruppen (gleiche Gruppen wie am 04.12)	
(Große) Pause		
12:30-14:00	Dokumentarfilm A	Dokumentarfilm B
14:00-14:30	Diskussion und Fragerunde in den Projektgruppen	

Mittwoch 04.12

Zeit	Veranstaltung		
08:00-09:00	Block 2 Experten- Vorträge		
	Expertenvortrag A (Erneuerbare) Energien Dr. Ing. Lutz Schäfer (BMU)	Expertenvortrag B Klimapolitik Prof. Detlef Sprinz (PIK)	Expertenvortrag C Klimafolgen Prof. Bronstert (Universität Potsdam)
Kleine Pause			
09:30-13:00	Block 2 Workshop durch LehrerInnen in Projektgruppen		
Große Pause			
14:00-15:10	Abschluss der Projekttag und Präsentation der Ergebnisse		

(Unterschrift des Schülers/der Schülerin, Datum)

(Unterschrift des Erziehungsberechtigten/der Erziehungsberechtigten, Datum)

Nr.	Name des Projekts	Erläuterung/ Besucher Ort
1.	Workshop Berufsorientierung im Bereich Erneuerbare Energien	Zu Beginn findet eine Berufsvorstellung statt: Was macht man als Consultant im Energiebereich und was macht die Berliner Energieagentur? Anschließend erfolgt eine Einführung in Klimaschutz allgemein und schließlich endet der Workshop mit einem Planspiel "Klimaschutz in der Schule".
2.	Energieversorgung Berlin	In Berlin ist die Energieproduktion verhältnismäßig nachhaltig, wohingegen die Wärmeproduktion noch stark hinterherhinkt und eher klimaschädlich ist. Um dieser Kontrolle nachzugehen, werden wir unter anderem Vattenfall besuchen und uns vertiefend in dieses Thema einarbeiten.
3.	Neubewertung der Kernenergie – Chance oder Risiko?	Die Nutzung der Kernenergie: Betrachtung bereits ausgereifter und noch in der Entwicklung befindlicher Technologien der Kernspaltung und der Kernfusion, Analyse der physikalischen, ökonomischen, ökologischen und politischen Implikationen.
4.	Planspiel Erneuerbare Energien Beuth Hochschule	Planspiel zur Energiewende: „Energie für Forschung“ - Ein rechnergestütztes Planspiel durchgeführt an der Beuth Hochschule für Technik Berlin in Kooperation mit und dem Labor für konventionelle und erneuerbare Energien
5.	Der Amazonas steht in Flammen	Workshop zu den Fragen: Was sind die Ursachen für die (Brand)Rodungen? Welche Folgen ergeben sich daraus kurz- und langfristig vor Ort und global? Welche „Gegenprojekte“ gibt es (Aufforstung etc.)?
6.	Klimawandel und Klimarechtlichkeit am Fallbeispiel Bolivien	Workshop zu Klimawandel und nachhaltigen Entwicklungsziele in Bolivien. Die Teilnehmer*innen erleben in einem Planspiel die globalen und lokalen Herausforderungen, um die nachhaltigen Entwicklungsziele erreichen zu können.
7.	Auswirkungen des Klimawandels auf die Flora/Palmenöl (Palmenölkoffen)	Ein Escape-Game bereitet Sie auf die Grundproblematik des Klimawandels vor, Sie müssen ihn aufhaken. Am Folgetag gehen wir der Problematik um die Palmölproduktion nach.
8.	Klimafolgen in Afrika/Projekte zur nachhaltigen Nutzung	Im Anschluss an die Expertenvorträge zu den aktuellen Tendenzen im Klimawandel sollen die Auswirkungen des Klimawandels auf den afrikanischen Kontinent untersucht und geeignete Lösungsstrategien diskutiert werden.
9.	Folgen des Klimawandels für die Moore	Bluecare zum Schutz der Moore – GPS-Ralley im Naturschutzzentrum Ökowerk Berlin e.V. am Teufelssee
10.	Die Stadt Berlin im Klimawandel	Wir beschäftigen uns mit den Folgen des Klimawandels für Städte. Am ersten Tag schauen wir auf den globalen Norden am Beispiel Berlins. Am zweiten Tag geht es um die Folgen für Städte im globalen Süden (sog. Entwicklungsländer).
11.	Klimaskeptiker/-leugner	Das Abstreiten eines menschengemachten Klimawandels hat Konjunktur. Wir fragen Experten zu Motiven, Hintergründen und Netzwerken von Klimaskeptikern.
12.	Klimaschutz-Protestbewegung FFF	Wir beschäftigen uns mit Umwelt-Protestbewegungen in Geschichte, Gegenwart und Zukunft, untersuchen verschiedene Strategien und Aktionsformen, sammeln Ideen für eigenes Engagement und diskutieren über die ethische Rechtfertigung von Akten des zivilen Ungehorsams.
13.	Workshop Futurium	Mit der senseBox ist es möglich, spannende Umweltdaten selbst zu messen. So lassen sich zum Beispiel die Feinstaubbelastung, Verkehrsichte oder Luftfeuchtigkeit herausfinden. Dabei bekommt die Gruppe ebenfalls eine Einführung in die Grundlagen des Programmierens.
14.	Klimaschutzkosten	In den beiden Tagen werden wir uns kurz mit möglichen Folgekosten des Klimawandels befassen. Vor allem aber soll es dann darum gehen, die Klimabeschlüsse der Bundesregierung kennen zu lernen, die in den nächsten Jahren in unseren Alltag eingreifen werden.
15.	Klimawandel/-schutz in Brandenburg und kommunaler Klimaschutz	Es soll folgender Frage innerhalb des Projekts nachgegangen werden: Wie ist der Widerspruch zu verstehen, dass es eine hohe Zustimmung zur Energiewende gibt, aber das Aufstellen von Windrädern vor Ort auf Widerstand in der Bevölkerung stößt? Dazu besuchen wir das Institut für regionale Sozialforschung in Erkner.
16.	Bundesumweltministerium	Wir hinterfragen an den beiden Tagen gemeinsam die Klimapolitik der GroKo auf nationaler und internationaler Ebene. Vertiefend findet eine Exkursion ins Bundesumweltministerium statt.
17.	Ekkurs ins Alfred-Wegener-Institut	Sie werden ein führendes wissenschaftliches Institut kennenlernen und eingeführt in die aktuelle Forschungsexpedition „Polarstern“, die von diesem Institut geleitet wird: Eingefroren im arktischen Meereis erforschen Wissenschaftler aus 17 Nationen mit dem Forschungsreisbrecher Polarstern ein Jahr lang das "Epizentrum" des Klimawandels.
18.	Dokumentations-Gruppe (Film-Workshop)	Ziel des - das Gesamtprojekt begleitenden - Dokumentarfilms ist es, die Unterschiedlichkeit der verschiedenen Zugänge zum Thema „Klima“ in einem Film abzubilden. Hier ist zudem Ihre Anwesenheit am Montag, dem 02.12.19 von 11.30 bis 15.30 Uhr erforderlich → Vorbereitende Konzeption und Zielrichtung des Filmprojekts. Kennenlernen verschiedener Film- und Aufnahmetechniken, Grundzüge der filmischen Bildsprache.
19.	Insekten als alternative Ernährung	Kann mit der Ernährung durch Insekten (Entomophagie) in Zukunft Nahrung für immer mehr Menschen sichergestellt werden, ohne die bevorstehende Klimakrise zu verschärfen? Wir werden auch kochen ...